

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	13
<b>A. Einleitung.....</b>	<b>15</b>
1. Hinführung zum Thema .....	15
1.1 Stimmen von Betroffenen.....	15
1.2 Problem- und Aufgabenstellung.....	16
1.3 Standortbestimmung.....	17
2. Seelsorge .....	18
2.1 Verwundung, Verwundet-Sein und Heilung.....	20
2.2 Seelsorge und Traumatherapie.....	24
2.3 Religiosität und Spiritualität .....	26
3. Forschungsstand .....	28
4. Aufbau und Methodik der Arbeit .....	37
<b>B. Gewalt im sozialen Nahraum .....</b>	<b>41</b>
1. Vorbemerkungen .....	41
1.1 Gewalt.....	41
1.2 Gewalt im sozialen Nahraum.....	46
1.3 Opfer, Überlebende, Betroffene .....	48
2. Historische Perspektiven .....	49
2.1 Was macht ein „soziales Problem“ aus?.....	49
2.2 Historische Skizze: Frauen- und Kinderschutzbewegung .....	51
2.3 Gewalt im sozialen Nahraum als Thema der Kirche.....	55
3. Erklärungsansätze.....	58
4. Phänomenologie und Prävalenz.....	59
4.1 Methodische Probleme.....	59
4.2 Gewalt gegen Frauen .....	62
4.3 Gewalt gegen Männer.....	66
4.4 Gewalt gegen alte Menschen.....	68

4.5 Gewalt gegen Kinder .....	69
4.5.1 Sexueller Kindesmissbrauch.....	70
4.6 Gewalt gegen Menschen mit Behinderung .....	72
5. Fazit .....	73
<b>C. Trauma.....</b>	<b>75</b>
1. Annäherung.....	75
1.1 Bedeutungsfacetten .....	75
1.2 Geschichte der Psychotraumatologie anhand wichtiger Stationen .....	77
1.3 Trauma als Ereignis in aktuellen Definitionen.....	88
2. Der Mensch im Trauma .....	91
2.1 Gehirn und Körper .....	92
2.2 Gedächtnis .....	96
2.3 Beziehungen und Bindungen .....	99
2.4 Emotionen .....	100
3. Traumafolgen.....	103
3.1 Die Posttraumatische Belastungsstörung .....	103
3.1.1 Intrusion .....	104
3.1.2 Vermeidung .....	105
3.1.3 Negative Veränderung von Kognitionen und Stimmung.....	106
3.1.4 Veränderung von Reaktivität und Erregungsniveau .....	107
3.1.5 Dissoziation.....	108
3.2 Die komplexe Posttraumatische Belastungsstörung.....	110
3.3 Weitere Traumafolgen und Komorbiditäten .....	112
4. Wann wirkt Gewalt im sozialen Nahraum traumatisierend?.....	116
4.1 Prätraumatische Faktoren .....	117
4.2 Peritraumatische Faktoren.....	120
4.2.1 Objektive Ereignisfaktoren .....	120
4.2.2 Subjektive Ereignisfaktoren.....	123
4.3 Posttraumatische Faktoren .....	124
5. Die Verletzlichkeit von Kindern.....	127
6. Von Trauma zu Trauma.....	130
7. Die Integration von Traumata .....	133
7.1 Sicherheit und Stabilisierung.....	135

7.2 Traumaexposition: Erinnern und Trauern .....	138
7.3 Wiederanknüpfung .....	140
8. Fazit .....	142
D. Die religiöse Dimension von Traumata .....	143
1. Einleitende Problematisierung .....	143
2. Methodische Reflexion .....	146
3. Quantitative Studien .....	150
3.1 Zusammenhänge zwischen Traumata und Religiosität .....	150
3.1.1 Zunahme, Abnahme oder Transformation von Religiosität .....	151
3.1.2 Transformationen .....	154
3.1.3 Faktoren .....	159
3.1.4 Tabellarische Aufstellung der Studien aus 3.1 .....	161
3.2 Zusammenhänge zwischen Religiosität und Traumata .....	165
3.2.1 Selbstbild und Gesundheit .....	165
3.2.2 Religious Coping und Gesundheit .....	171
3.2.3 Tabellarische Aufstellung der Studien aus 3.2 .....	175
3.3 Diskussion und Fazit .....	179
4. Qualitative Studien .....	181
4.1 Grundzüge qualitativer Forschung .....	181
4.2 Qualitative Forschung im Detail .....	189
4.3 Tabellarische Aufstellung der Studien aus 4.1 und 4.2 .....	201
4.4 Fazit .....	203
E. Perspektiven für eine traumasensible Theologie .....	205
1. Problematik überlieferter Traditionsbestände .....	211
1.1 Biblische Gewalttexte und ihre Auslegungsgeschichte .....	211
1.2 Gewalt gegen Kinder .....	213
1.3 Elterngelot .....	217
1.4 Abwertung von Frauen .....	219
1.5 ‚Idolisierung‘ von Ehe und Familie .....	222
1.6 Defizitäre Sexualmoral .....	224
2. Zentrale Topoi einer traumasensiblen Theologie .....	228
2.1 Sünde .....	228

2.2 Schuld, Schuldgefühle und Scham .....	235
2.3 Vergebung .....	240
2.4 Leiden .....	246
2.5 Theodizee.....	250
2.6 Gottesbilder .....	255
2.7 Kreuz, Auferstehung, Karsamstag .....	259
<b>F. Grundlinien einer traumasensiblen Seelsorge .....</b>	<b>265</b>
1. Traumasensible Seelsorgende .....	271
1.1 Traumasensible Einzelpersonen.....	271
1.1.1 Selbstverständnis und Eignung .....	271
1.1.2 Qualifizierung und Theoriebezüge .....	273
1.1.3 Vernetzung und Grenzen.....	277
1.1.4 Selbstsorge statt sekundärer Traumatisierung.....	281
1.2 Traumasensible Beziehungsgestaltung .....	284
1.2.1 Vertrauen .....	284
1.2.2 Personenzentrierung .....	287
1.2.3 Beziehungsmodell multidimensionaler Präsenz.....	290
1.2.3.1 Hoffnung .....	291
1.2.3.2 Information.....	292
1.2.3.3 Empathie .....	292
1.2.3.4 Respekt .....	293
2. Traumasensible Kirche .....	297
2.1 Verantwortung der Kirche nach innen .....	297
2.1.1 Missbrauch in der Kirche .....	297
2.1.2 Befähigte Mitarbeitende .....	303
2.2 Verantwortung der Kirche nach außen .....	305
2.3 Traumasensible Gemeinde.....	307
2.3.1 Ein informierter und sicherer Ort.....	307
2.3.2 Ein Raum für Initiativen.....	310
2.3.3 Eine heilsame Gemeinschaft .....	311
3. Traumasensible christliche Spiritualität .....	315
3.1 Grundlagen.....	315
3.1.1 Die Kompetenz der Betroffenen .....	315
3.1.2 Einsatz für Gerechtigkeit .....	316
3.1.3 Unterstützende Beziehungen .....	319
3.1.4 Ausdrucksformen für Unsagbares.....	319

- 3.1.5 *Die Bedeutung des Körpers* ..... 324
- 3.1.6 *Die Kraft der Rituale* ..... 326
- 3.1.7 *Die Texte der Bibel* ..... 331
- 3.2 *Applikationen* ..... 334
  - 3.2.1 *Raum für Trauer, Zweifel und Klage* ..... 334
  - 3.2.2 *Raum für Zorn* ..... 339
  - 3.2.3 *Die Kraft der Natur* ..... 342
  - 3.2.4 *Orte der Heimat und des Friedens* ..... 345
  - 3.2.5 *Der Blick auf die Freude* ..... 347
  - 3.2.6 *Identität* ..... 350
  - 3.2.7 *Die Suche nach Sinn* ..... 353
  
- G. *Abschließende/Anschließende Gedanken* ..... 359
  - 1. *Zusammenfassung und zentrale Erkenntnisse* ..... 359
  - 2. *Impulse für die Weiterarbeit* ..... 363
  - 3. *Abschließendes Gedicht* ..... 365
  
- H. *Literaturverzeichnis* ..... 367